

# Gefühl und Humor bei der Musikanten-Parade

Ein Programm zwischen volkstümlicher Musik und Schlager im großen Kursaal

**Bad Füssing.** TV-Moderator Dieter Gerauer hat den zahlreichen Besuchern im Kurhaus nicht zu viel versprochen: Die Musikantenparade am Freitag im großen Kurhaus war ein stimmungsvoller und volkstümlicher Abend der Sonderklasse.

Schon der musikalische Auftakt der Original Kernbeißer aus Grafenau mit der „Boarischen Polka“ wurde mit viel Beifall aufgenommen. Dieter Gerauer stellte dann die Wadlbeißer aus dem Bayerischen Wald vor, die sogleich mit der Bayerwald-Hymne „Mia san vom Woid dahoam“ erste Sympathien einführen. Mit „Wisst's, wo mei Hoamat is'?“ wurde der Bayerische Wald unter viel Beifall einfühlsam vorgestellt.

Eine Stimme, prädestiniert für



**Für Stimmung** sorgten bei der Musikantenparade die Original Wadlbeißer (von links), Stargast Axel Becker, TV-Moderator Dieter Gerauer und die Grubertaler aus Tirol. – Foto: Hutter

Liebeslieder und einschmeichelnde Melodien – so kündigte Gerauer Schlagerstar Axel Becker aus

Nürnberg an. „Weihnachtswünsche“ ist der Titel seiner neuen CD, und daraus gab der beliebte Sänger

eine Kostprobe. Lang anhaltenden Beifall gab es auch für das „Ave Maria“ von Schubert, ein Dauerbrenner aus dem reichhaltigen Repertoire des Sängers.

Die „Grubertaler“ aus Tirol haben erfolgreich an der Grand-Prix-Ausscheidung teilgenommen. Volkstümlich fiel ihr Heimatbekenntnis „Dem Land Tirol die Treue“ aus, mit „Marmor, Stein und Eisen bricht“ bewiesen die Musikanten, dass sie auch im Genre Schlager zu Hause sind. Und einen Lacherfolg verbuchten sie mit ihrem Grand-Prix-Titel „Du derfst beim Autofahrn nit auf die Mädln schaun“. Weiter ging es in bunter Folge und begeisterter Applaus dankte den Künstlern für einen unvergesslichen und stimmungsvollen Abend. – fjh